

60 Jahre als Polsterer tätig

Bernhard Kröger

Seit 60 Jahren gehört das Polsterhandwerk zum Leben von Bernhard Kröger dazu, von allen immer nur »Berni« genannt. 40 Jahre davon ist er Meister seines Fachs. Und obgleich Berni Kröger 73 Jahre alt ist und schon längst seinen Ruhestand im eigenen bequemen Sessel genießen könnte, denkt er gar nicht ans Aufhören. »Ich freue mich jeden Morgen, wenn ich in meine kleine Werkstatt gehen

kann, weil ich das gerne mache«, erzählt er. Hier und da gönnt er sich mal freie Nachmittage, um mit seiner Frau zu radeln, aber generell ist er noch tagtäglich in seiner Werkstatt anzutreffen. Unterstützt wird er von einer Näherin und seiner Frau Elisabeth, die sich um die schriftlichen Belange kümmert.

Am 1. April feiert er sein 60-jähriges Handwerksjubiläum und blickt zurück: 1961 begann Berni Kröger seine Ausbildung zum Polsterer bei COR in Rheda. Ein Glücksfall, wie er sagt, denn bis heute pflegt er ein gutes Verhältnis zu seinem Lehrbetrieb, bei dem er sein Rüstzeug fürs weitere Leben gelernt hat. Es folgte eine Zwischenstation bei Profilia in Innigerloh und anschließend kam er zur Lübke KG in Rheda. Dort war Kröger in der Entwicklung tätig. Ebenfalls eine Station in seiner beruflichen Laufbahn, die er nicht missen möchte. Bei Lübke lernte er den Gestellbau intensiver kennen und lieben. Bis 1990 war er dort tätig. In der Zwischenzeit machte er seinen Meister nebenbei in der Abendschule Bielefeld. Am 1. Mai 1981 begann er mit seinem eigenen Gewerbe, dass er in den ersten 10 Jahren noch nebenberuflich ausübte. 1990 endete das Beschäftigungsverhältnis bei Lübke. Einige Jahre später wurde das Unternehmen geschlossen.

Den Schritt in die Selbständigkeit hat Bernhard Kröger nie bereut. »Das funktioniert aber auch nur so gut, weil ich meine Frau Elisabeth an meiner Seite habe, ich mich tatkräftig unterstütze.« Im Handwerk sei es anderes, als in großen Firmen, wo nachmittags um vier Uhr die Feierabendglocke ertönt. Da braucht man eine Frau an seiner Seite, die das versteht. Ihm ist und war es immer wichtig, seine Kunden rundum zufrieden zu stellen, sie gut zu beraten und mit qualitativ hochwertiger Arbeit zu verwöhnen. Zu seinen Erfolgsrezepten gehört nach eigener



▲ Ein letzter prüfender Blick. Berni Kröger hat diese mit Leder bezogene Bank gerade fertiggestellt und ist zufrieden. Die Zufriedenheit in seinem Beruf spüren auch die Kunden, die ihm oftmals schon über Jahrzehnte die Treue halten.

Aussage auch, dass er nie weite Wege gescheut hat. »Wenn ein Kunde einen Auftrag im Ruhrgebiet oder auch mal in Berlin hatte, dann bin ich hingefahren, meistens am Wochenende«, erklärt er. Da seine Frau ihn begleitet, sieht er solche Fahrten mehr als Ausflug an, bei denen man zudem viel sieht.

Da er die Entwicklung von Gestellen für sich entdeckt hat, konnte Kröger auch eigene Kollektionen entwerfen. In Fachkreisen nennt man ihn deshalb auch gerne den »Tischler-Polsterer«. Den Begriff gibt es zwar nicht, er trifft auf ihn aber zu. Dabei probiert er solange aus, bis der Sessel, Stuhl oder das Sofa perfekt und bequem ist. Er passt sich auch stets dem rasant verändernden Markt an. Mal sind es Holzgestelle, die trendig sind, mal Edelstahl, mal ist Leder als Bezugsstoff gefragt, mal Microfaser, mal Filz. Da ist er offen für alles Neue. Als Polstermeister ärgert es ihn manchmal, was von der Industrie gefertigt wird, weil es einfach nur billig ist. Leider würden junge Menschen häufig zunächst darauf hereinfallen, bevor sie sich auf eine etwas treuere Qualitätsarbeit einlassen. »Ein gutes Polstermöbel kann einen über Jahrzehnte begleiten und trotzdem durch einen neuen Bezug sein Design verändern«, meint er. Er lobt dabei seinen ersten Arbeitgeber COR, der sehr nachhaltig produzieren würde und den Auszubildenden diese Philosophie auch mit auf den Weg geben würde.

Auch wenn er hier und da mal alte Polstermöbel neu bezieht, sind die Maßanfertigungen sein Steckenpferd. Eckbänke auf Maß, Polstermöbel für das Wohnzimmer perfekt zugeschnitten oder individuelle Stühle und Hocker – das ist seines. Von der ersten Idee bis hin zum fertigen Polstermöbel lautet die Devise des Polstermeisters mit der Affinität zum selbst entwickelten Gestell.

BK Polsterwerkstatt
Bernhard
Kröger

Salzburger Straße 5
33378 Rheda-Wiedenbrück
☎ 05242/44491



www.polsterwerkstatt-kroeger.de

ÜBER 40 JAHRE
MEISTERHAFTE HANDWERKSKUNST

POLSTERMÖBEL
& ECKBÄNKE
NACH MASS

JEDES
STÜCK EIN
UNIKAT